

*Sarah Kirsch*

*Im Sommer*

*Dünnbesiedelt das Land.*

*Trotz riesigen Feldern und Maschinen*

*Liegen die Dörfer schläfrig*

*In Buchsbaumgärten; die Katzen*

*Trifft selten ein Steinwurf.*

*Im August fallen Sterne.*

*Im September bläst man die Jagd an.*

*Noch fliegt die Graugans, spaziert der Storch*

*Durch unvergiftete Wiesen. Ach, die Wolken*

*Wie Berge fliegen sie über die Wälder.*

*Wenn man hier keine Zeitung hält*

*Ist die Welt in Ordnung.*

*In Pflaumenmuskesseln*

*Spiegelt sich schön das eigne Gesicht und*

*Feuerrot leuchten die Felder.*

